

Sicherheitshinweise

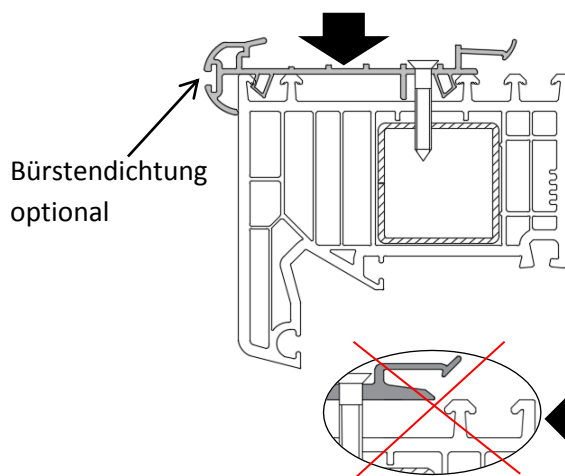
- Bei der Montage sind Arbeitsschutz, Betriebssicherheit und Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten.
- Es besteht bei einigen Bauteilen Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten!
- Der Aufsatzkasten sollte mit min. 2 Personen montiert werden.
- Die Monteure müssen im Umgang mit Leitern, Gerüsten und Werkzeugen und Maschinen geschult sein.
- Die Monteure müssen die Bausubstanz beurteilen können und ggf. die Befestigungsmittel anders definieren.
- Elektrische Installationen müssen gemäß VDE 0100 durch eine zugelassene Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- Der verpackte Kasten muss vor Nässe geschützt werden.
- Mehrere Kästen dürfen nicht aufeinander gestapelt werden oder Gegenstände an oder auf den Kasten gelehnt werden.
- Bei Arbeiten in größeren Höhen müssen die Monteure und die Bauteile vor Abstürzen gesichert sein.
- Das Fensterelement muss bei der Montage des Kastens vor umkippen gesichert werden!
- Es dürfen keine zusätzlichen Bauteile und Befestigungen am Kasten angebracht werden, da dies die Funktion beeinträchtigen kann.
- Bei Gurtbedienung gilt besondere Vorsicht, da das Lösen des Gurtbandes ein nicht beabsichtigtes Herabfahren des Panzers bewirkt.
- Führungsschienen mit Apu-Leiste oder mit geeignetem flexiblen Dichtband anputzen.
- Bei bereits montierter Statikkonsole, Behang schützen beim Befestigen der Statikkonsole.

Montagehinweise

- Die Schaumteile des AK-F Kastens sind innerhalb von 3 Monaten zu verputzen bzw. bis zum Einbau abzudecken (UV Schutz).
- Bei Rahmenverbreiterung müssen die Stege des Adapterprofils ggf. ausgeklinkt werden. Den Bereich winddicht abdichten.

1. Vorbereitung am Fenster

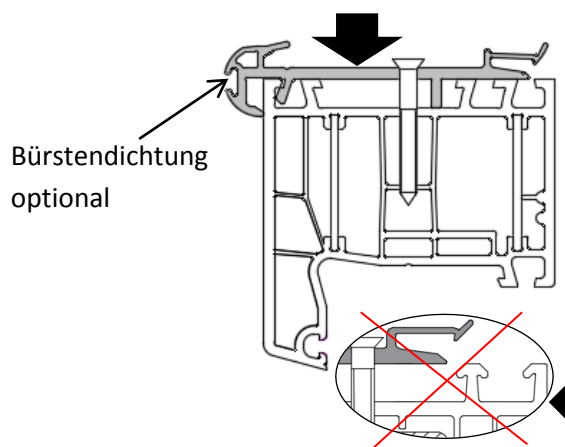
1.1 Verbindung mit Adapterprofil Veka rastbar



1. AK-F Adapterprofil auf das Fensterelement clipsen.
2. Adapterprofil 2x fixieren. (entsprechende Schraube wählen: z.B. Senkkopfbohrschraube Ø4,3 x 30 bei Befestigung in der Blendrahmenverstärkung.)
Befestigung immer in der Nähe eines Blendrahmenstegs
Empfohlen: Vorbohren!

Achtung: Das Adapterprofil muss hinter der Befestigung aufliegen, um ein Abkippen zu vermeiden. Bei Bedarf unterlegen.

1.2 Verbindung mit Adapterprofil Aluplast, Inoutic, Schüco rastbar

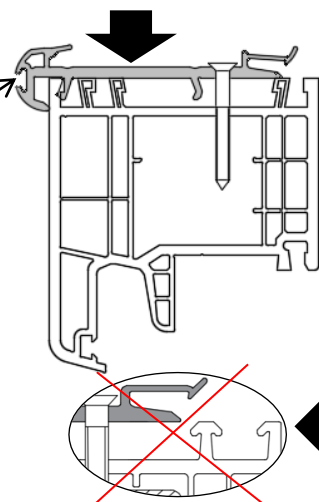


1. AK-F Adapterprofil auf das Fensterelement clipsen.
2. Adapterprofil 2x fixieren. (entsprechende Schraube wählen: z.B. Senkkopfbohrschraube Ø4,3 x 30 bei Befestigung in der Blendrahmenverstärkung.)
Befestigung immer in der Nähe eines Blendrahmenstegs
Empfohlen: Vorbohren!

Achtung: Das Adapterprofil muss hinter der Befestigung aufliegen, um ein Abkippen zu vermeiden. Bei Bedarf unterlegen.

1.3 Verbindung mit Adapterprofil Gealan, Rehau, Salamander rastbar

Bürstendichtung
optional



1. AK-F Adapterprofil auf das Fensterelement clipsen.
2. Adapterprofil 2x fixieren. (entsprechende Schraube wählen: z.B. Senkkopfbohrschraube Ø4,3 x 30 bei Befestigung in der Blendrahmenverstärkung.)

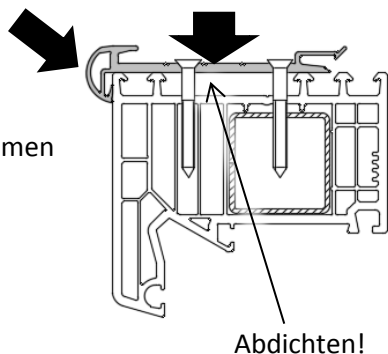
Befestigung immer in der Nähe eines Blendrahmenstegs

Empfohlen: Vorbohren!

Achtung: Das Adapterprofil muss hinter der Befestigung aufliegen, um ein Abkippen zu vermeiden. Bei Bedarf unterlegen.

1.4 Verbindung mit Adapterprofil schraubbar

gegen
Blendrahmen
drücken!



Abdichten!

1. AK-F Adapterprofil auf das Fensterelement legen. Dichten Sie bei Bedarf den Zwischenraum zwischen Blendrahmen und AK-F Adapterprofil mit geeignetem Material winddicht ab!
2. Das Adapterprofil alle 30 cm mit Senkkopfschraube Ø4,3 x 30 wechselseitig befestigen.

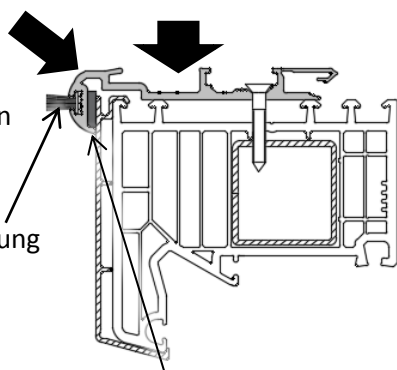
Drücken Sie das Adapterprofil vor dem Verschrauben fest gegen den Blendrahmen!
Empfohlen: Vorbohren!

Achtung: Das Adapterprofil muss hinter der Befestigung aufliegen, um ein Abkippen zu vermeiden. Bei Bedarf unterlegen.

1.5 Verbindung mit Adapterprofil PVC-Alu Veka

gegen
Blendrahmen
drücken!

Bürstendichtung
optional



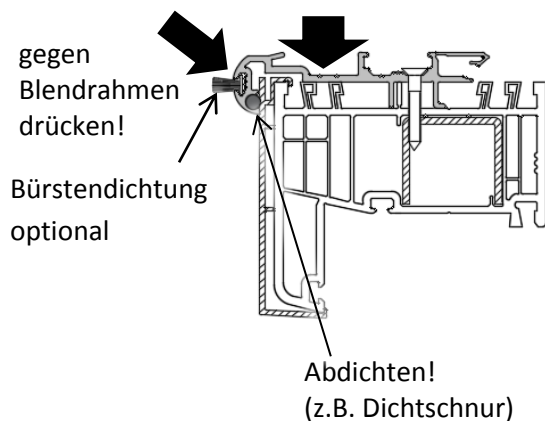
Abdichten!
(z.B. Illbruck / TN
126 Elastozellband)

1. AK-F Adapterprofil auf das Fensterelement legen. Dichten Sie den Zwischenraum zwischen Blendrahmen und AK-F Adapterprofil mit geeignetem Material winddicht ab!
2. Das Adapterprofil alle 30 cm mit Senkkopfschraube Ø4,3 x 30 befestigen. Verschraubung sollte in die Blendrahmenverstärkung gehen. Sollte das Profil auf den Stegen kippen, dann verschrauben Sie wechselseitig.

Drücken Sie das Adapterprofil vor dem Verschrauben fest gegen den Blendrahmen!
Empfohlen: Vorbohren!

Achtung: Das Adapterprofil muss hinter der Befestigung aufliegen, um ein Abkippen zu vermeiden. Bei Bedarf unterlegen.

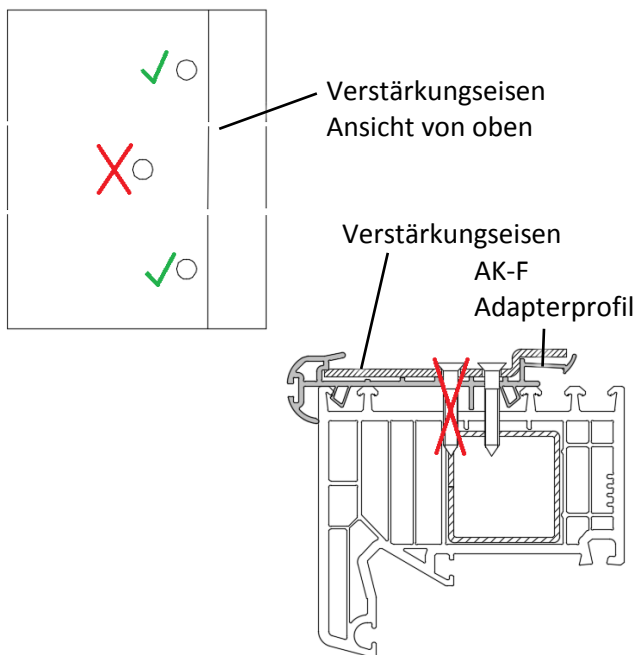
1.7 Verbindung mit Adapterprofil PVC-Alu Gealan



1. AK-F Adapterprofil auf das Fensterelement legen. Dichten Sie den Zwischenraum zwischen Blendrahmen und AK-F Adapterprofil mit geeignetem Material winddicht ab!
2. Das Adapterprofil alle 30 cm mit Senkkopfschraube $\varnothing 4,3 \times 30$ befestigen. Verschraubung sollte in die Blendrahmenverstärkung gehen. Sollte das Profil auf den Stegen kippen, dann verschrauben Sie wechselseitig.
Drücken Sie das Adapterprofil vor dem Verschrauben fest gegen den Blendrahmen!
Empfohlen: Vorbohren!

Achtung: Das Adapterprofil muss hinter der Befestigung aufliegen, um ein Abkippen zu vermeiden. Bei Bedarf unterlegen.

1.8 Verbindung mit Verstärkungsseisen (ab einer Elementbreite von 1,5m empfohlen!)

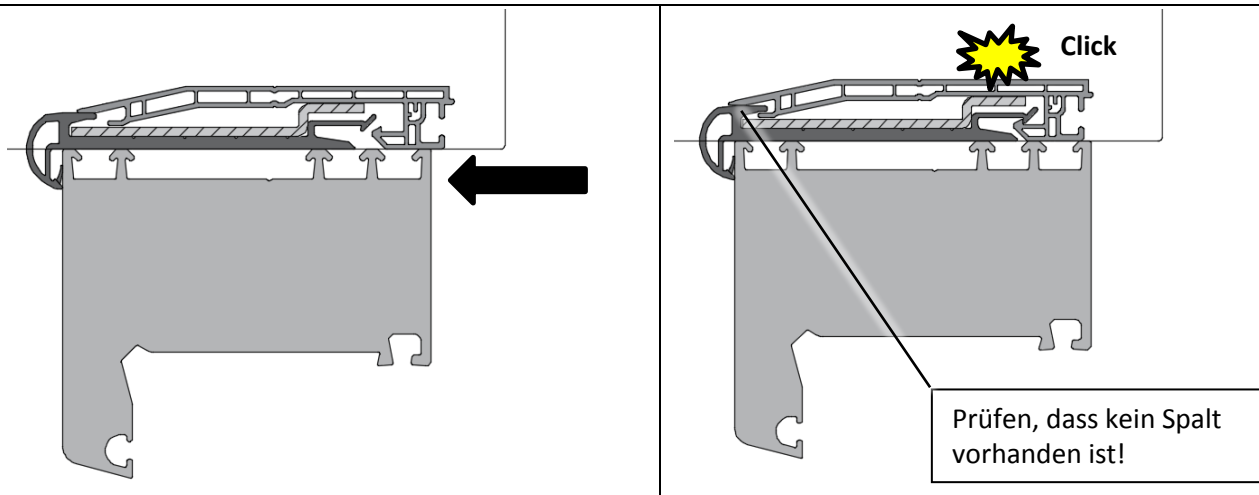


1. Legen Sie das Verstärkungsseisen auf das Adapterprofil und verschrauben Sie es gemeinsam.
Achten Sie darauf, dass das Verstärkungsseisen, wie abgebildet hinten an der Lippe sitzt.
2. Dichten Sie in Verbindung mit dem **Adapterprofil schraubbar** den Zwischenraum zwischen Blendrahmen und AK-F Adapterprofil mit geeignetem Material winddicht ab.
3. Befestigen Sie das Verstärkungsseisen mit Senkkopfbohrschraube $\varnothing 3,9 \times 25$
Achten Sie auf das richtige Lochbild!
Empfohlen: Vorbohren!

Bei Adapterprofil PVC-Alu Veka und Adapterprofil PVC-Alu Gealan nicht nötig!

2. Kastenverbindung mit dem Fenster

2.1 Kastenverbindung mit dem Fenster



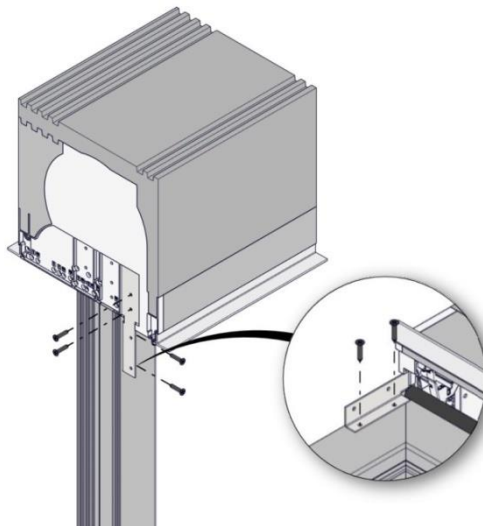
AK-Flex Kasten auf den Blendrahmen schieben. Achten Sie darauf, dass der Kasten vollständig in das Adapterprofil einrastet. Befestigungslasche muss bündig auf das Fenster passen (siehe S.3).

2.2.1 Anbringen der Befestigungslaschen Revision innen

Kasten vor dem Befestigen so ausrichten, dass er in der Waage ist.

Befestigungslasche rechts und links an die Kopfstücke des AK-Flex Kastens und den Blendrahmen mit Senkkopfschraube $\varnothing 4,8 \times 25$ mm schrauben.

Achtung: Scharfe Kanten!

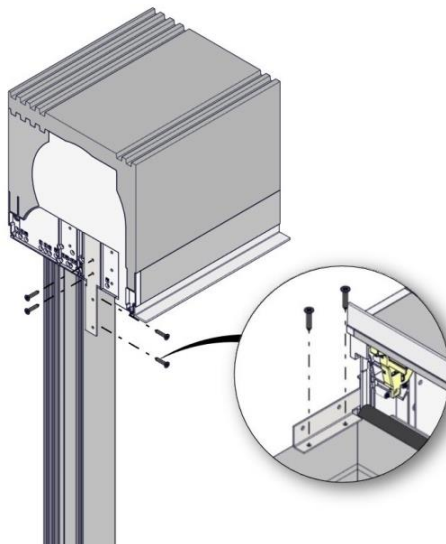


2.2.2 Anbringen der Befestigungslaschen Revision außen

Kasten vor dem Befestigen so ausrichten, dass er in der Waage ist.

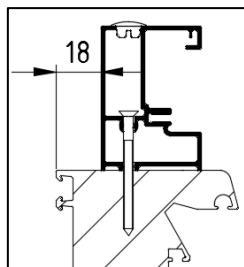
Befestigungslasche rechts und links an die Kopfstücke des AK-Flex Kastens und den Blendrahmen mit Senkkopfschraube $\varnothing 4,8 \times 25$ mm schrauben.

Achtung: Scharfe Kanten!

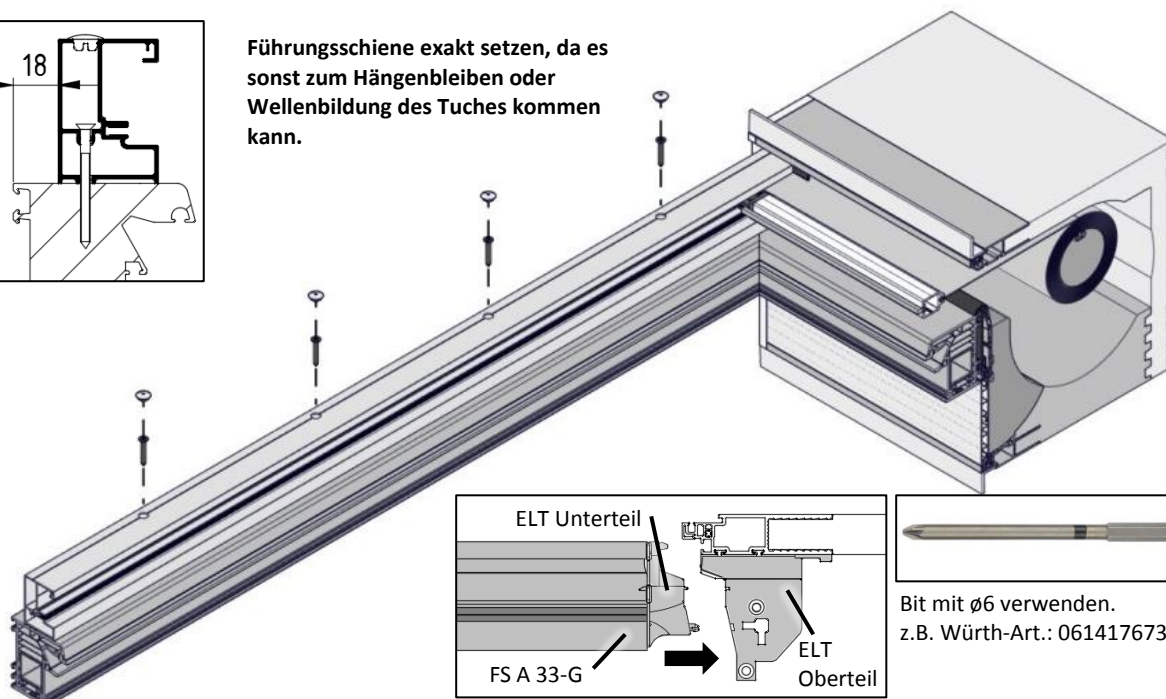


3. Befestigung der Führungsschienen

3.1 Führungsschiene befestigen - Revision innen



Führungsschiene exakt setzen, da es sonst zum Hängenbleiben oder Wellenbildung des Tuches kommen kann.

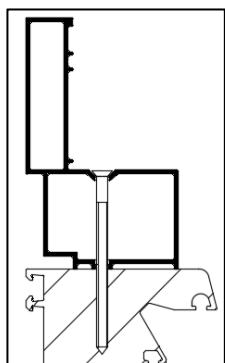


1. FS A 33-G in den Kasten schieben bis ELT Oberteil in ELT Unterteil einrastet.
2. FS A 33-G mit 18 mm Abstand zur Außenkante des Kastens am Blendrahmen befestigen mit Senkkopfschraube 4,5 x 50 mm. Anschließend Abdeckkappe aufsetzen.

Bei einer Elementhöhe von:

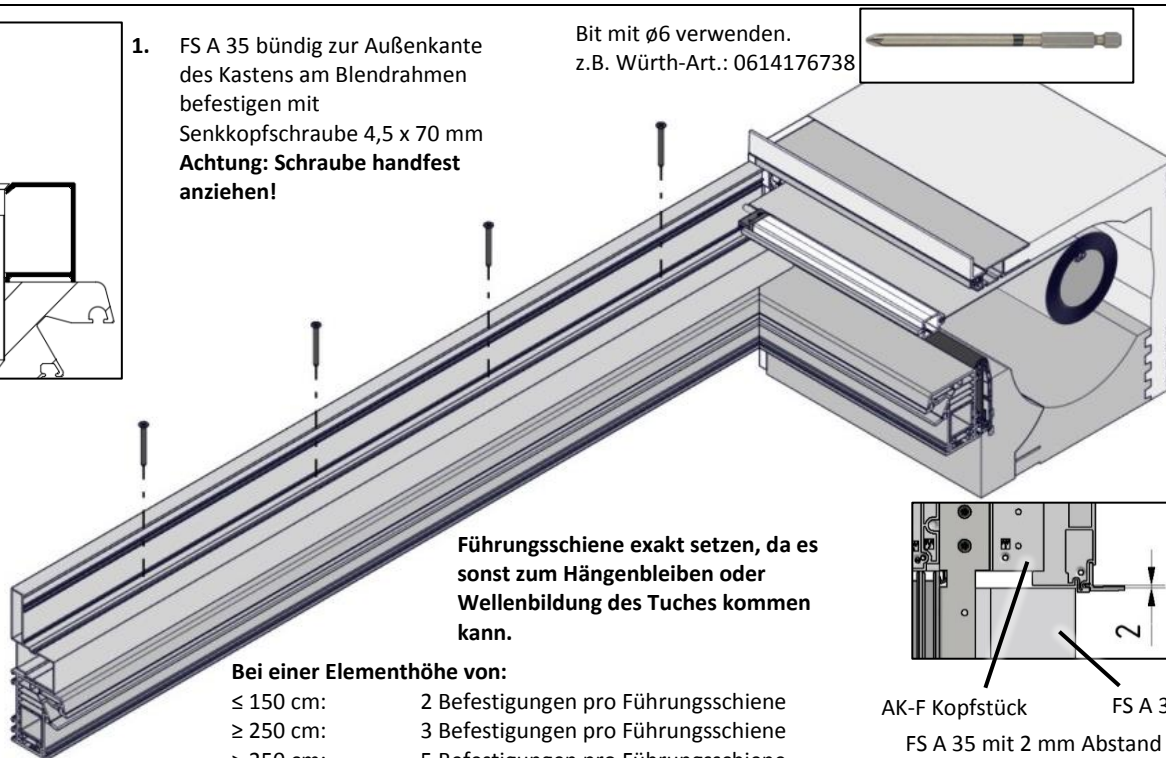
≤ 150 cm:	2 Befestigungen pro Führungsschiene
≥ 250 cm:	3 Befestigungen pro Führungsschiene
> 250 cm:	5 Befestigungen pro Führungsschiene
> 300 cm:	7 Befestigungen pro Führungsschiene

3.2.1 Führungsschiene befestigen - Revision außen



1. FS A 35 bündig zur Außenkante des Kastens am Blendrahmen befestigen mit Senkkopfschraube 4,5 x 70 mm
Achtung: Schraube handfest anziehen!

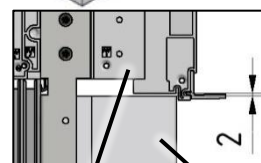
Bit mit ø6 verwenden.
z.B. Würth-Art.: 0614176738



Führungsschiene exakt setzen, da es sonst zum Hängenbleiben oder Wellenbildung des Tuches kommen kann.

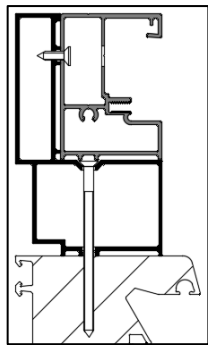
Bei einer Elementhöhe von:

≤ 150 cm:	2 Befestigungen pro Führungsschiene
≥ 250 cm:	3 Befestigungen pro Führungsschiene
> 250 cm:	5 Befestigungen pro Führungsschiene
> 300 cm:	7 Befestigungen pro Führungsschiene

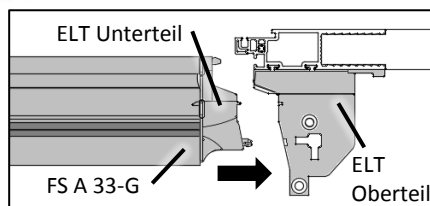
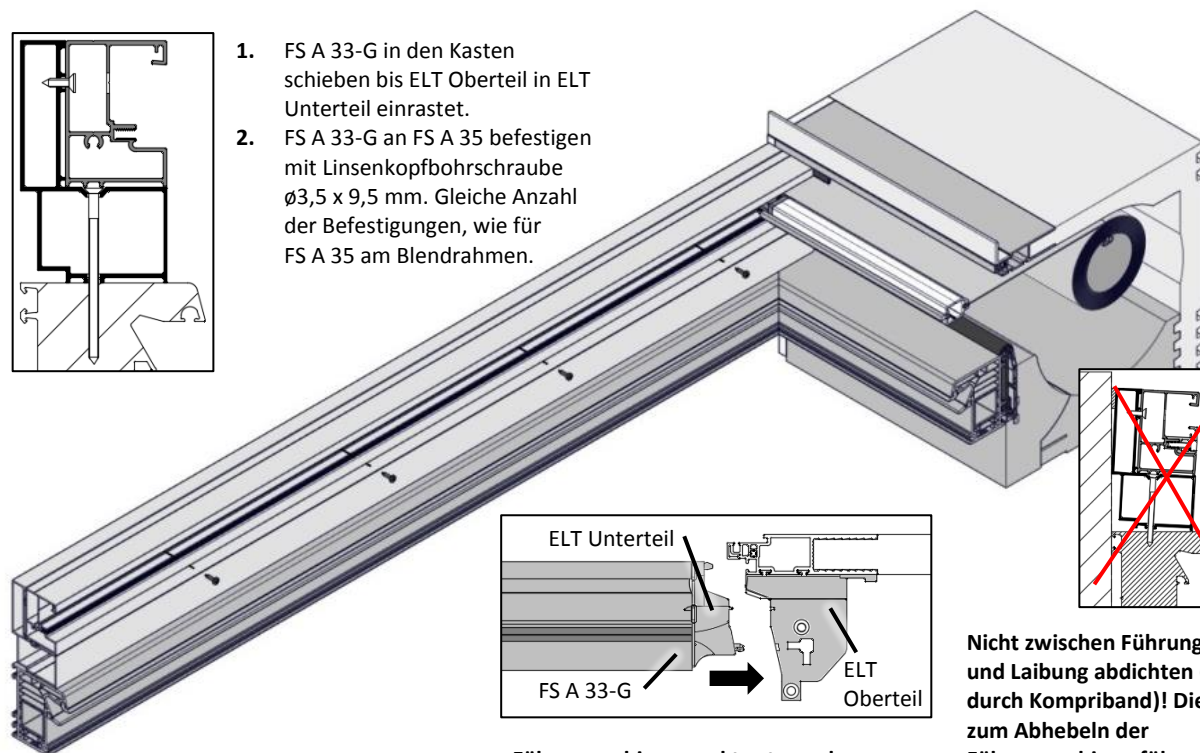


AK-F Kopfstück
FS A 35 mit 2 mm Abstand zum Kopfstück montieren.

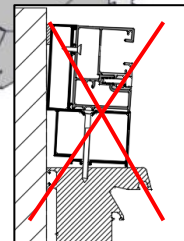
3.2.2 Führungsschiene befestigen - Revision außen



1. FS A 33-G in den Kasten schieben bis ELT Oberteil in ELT Unterteil einrastet.
2. FS A 33-G an FS A 35 befestigen mit Linsenkopfbohrschraube $\varnothing 3,5 \times 9,5$ mm. Gleiche Anzahl der Befestigungen, wie für FS A 35 am Blendrahmen.



Führungsschiene exakt setzen, da es sonst zum Hängenbleiben oder Wellenbildung des Tuches kommen kann.

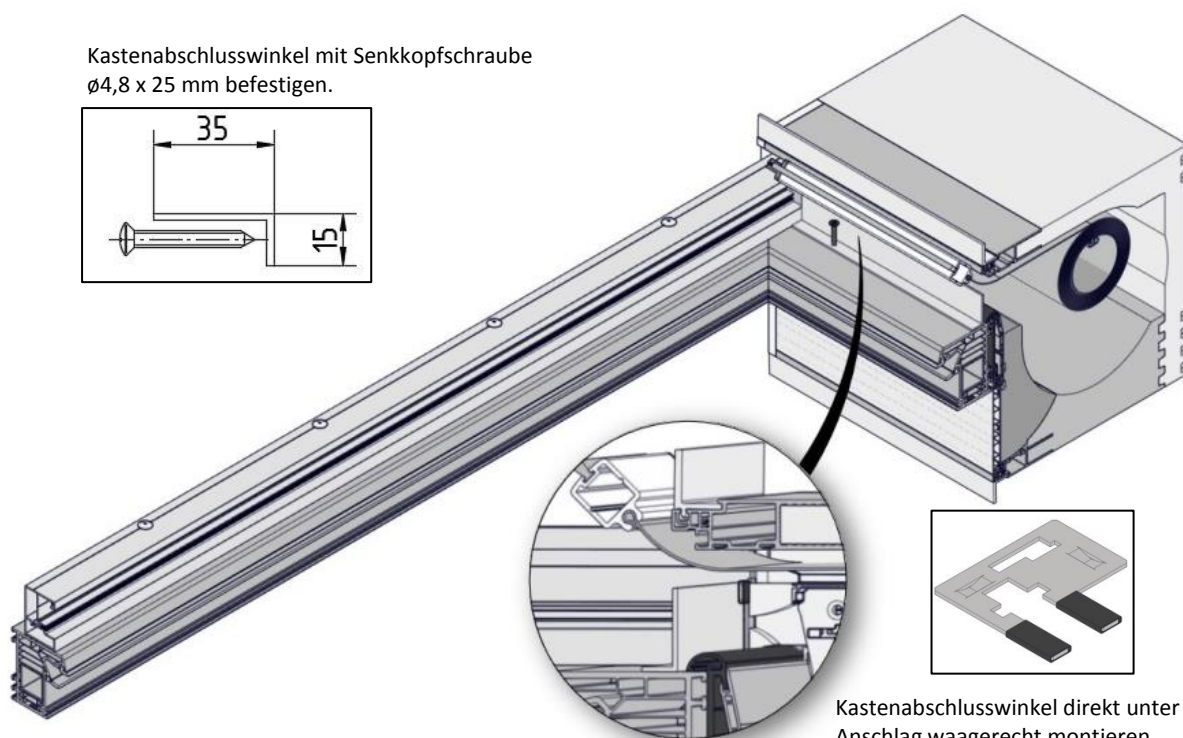
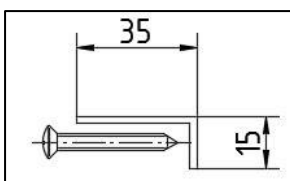


Nicht zwischen Führungsschiene und Laibung abdichten (z.B. durch Kompriband)! Dies kann zum Abhebeln der Führungsschiene führen!

4. Kastenabschlusswinkel montieren

4.1 Kastenabschluss - Revision innen

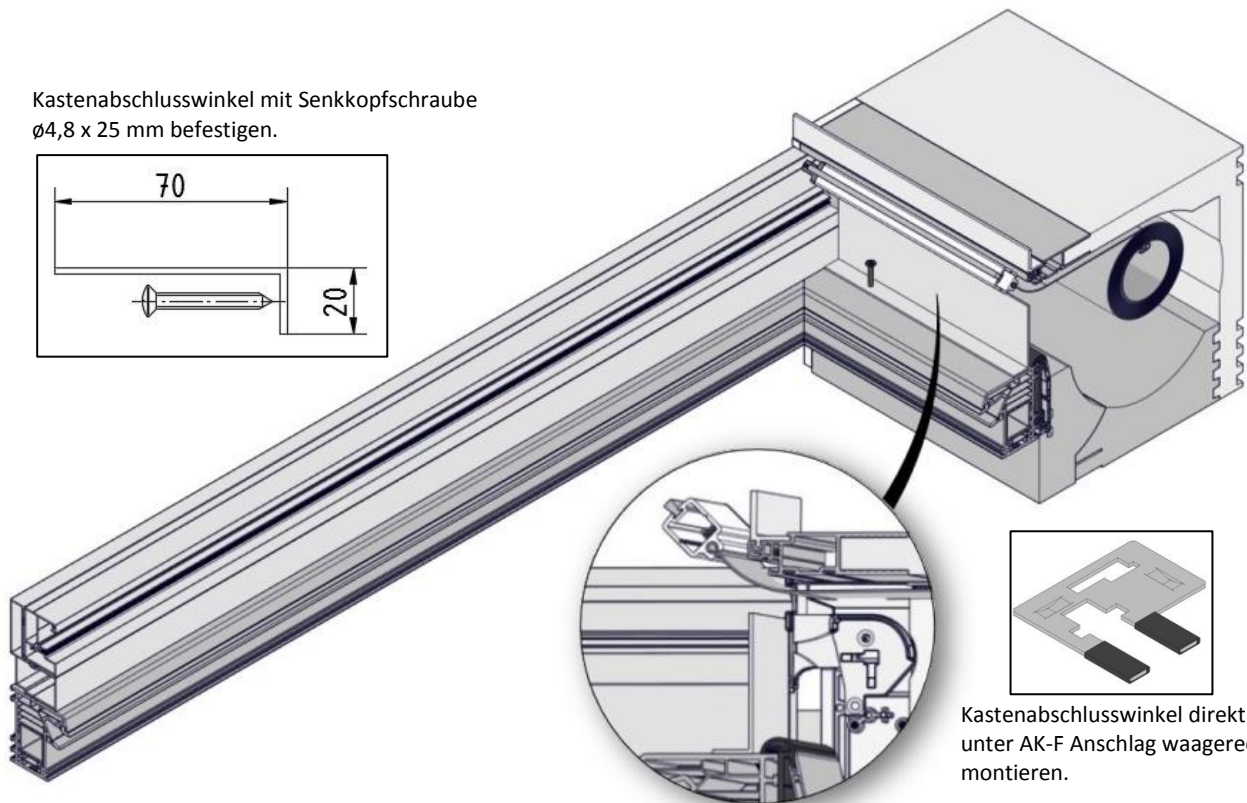
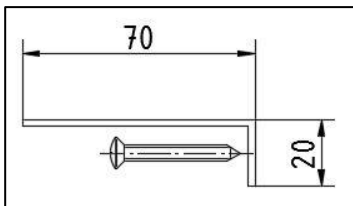
Kastenabschlusswinkel mit Senkkopfschraube $\varnothing 4,8 \times 25$ mm befestigen.



Kastenabschlusswinkel direkt unter AK-F Anschlag waagrecht montieren.

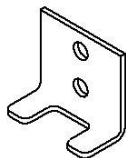
4.2 Kastenabschluss - Revision außen

Kastenabschlusswinkel mit Senkkopfschraube
ø4,8 x 25 mm befestigen.

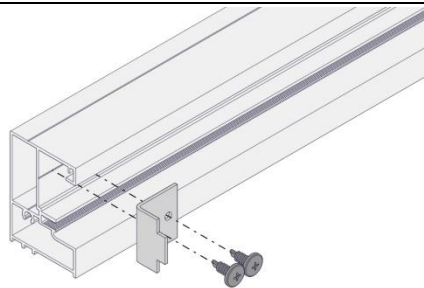


Kastenabschlusswinkel direkt
unter AK-F Anschlag waagrecht
montieren.

5. Führungsschieneninlay befestigen



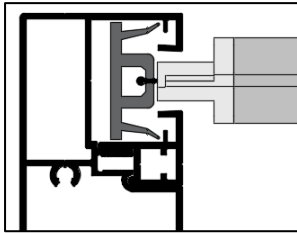
Alternativ :FS-Inlay für
A33-G für Zip, offen



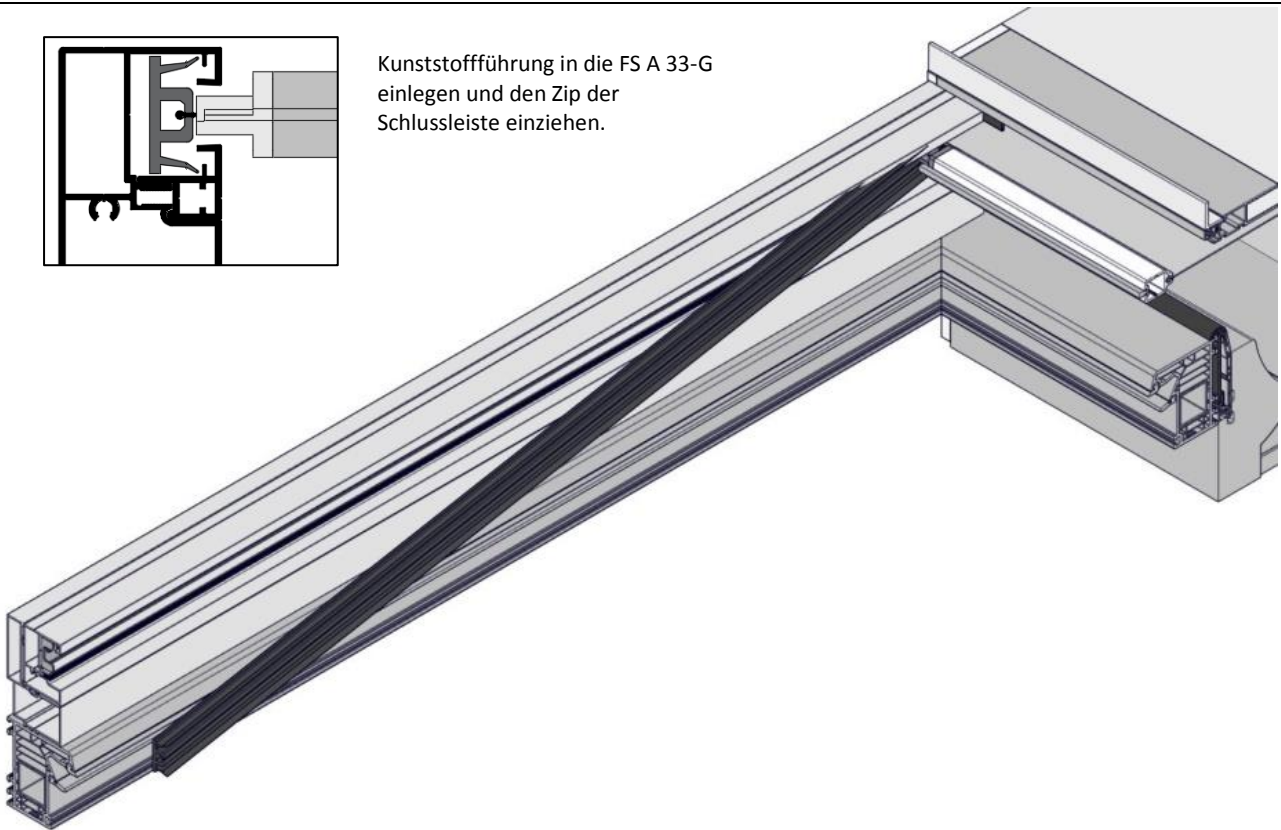
Führungsschieneninlay 2x mit Senkkopfbohrschraube
ø3,5 x 13 mm befestigen.

6. Kunststoffführung montieren

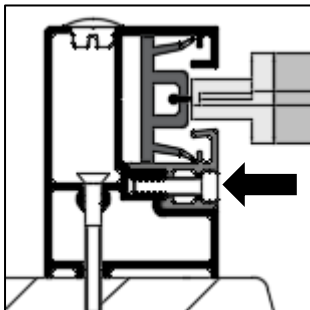
6.1 Kunststoffführung einlegen



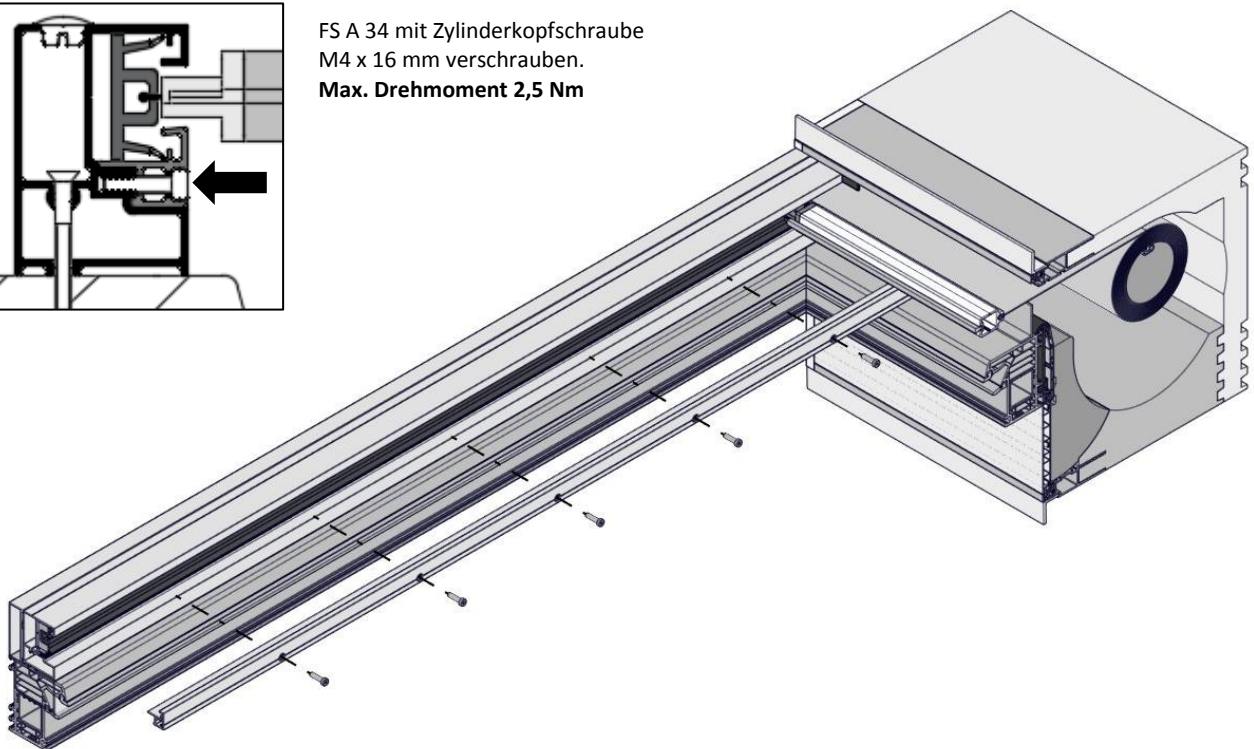
Kunststoffführung in die FS A 33-G einlegen und den Zip der Schlussleiste einziehen.



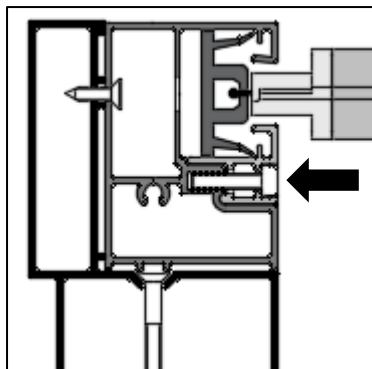
6.2.1 FS A-34 befestigen - Revision innen



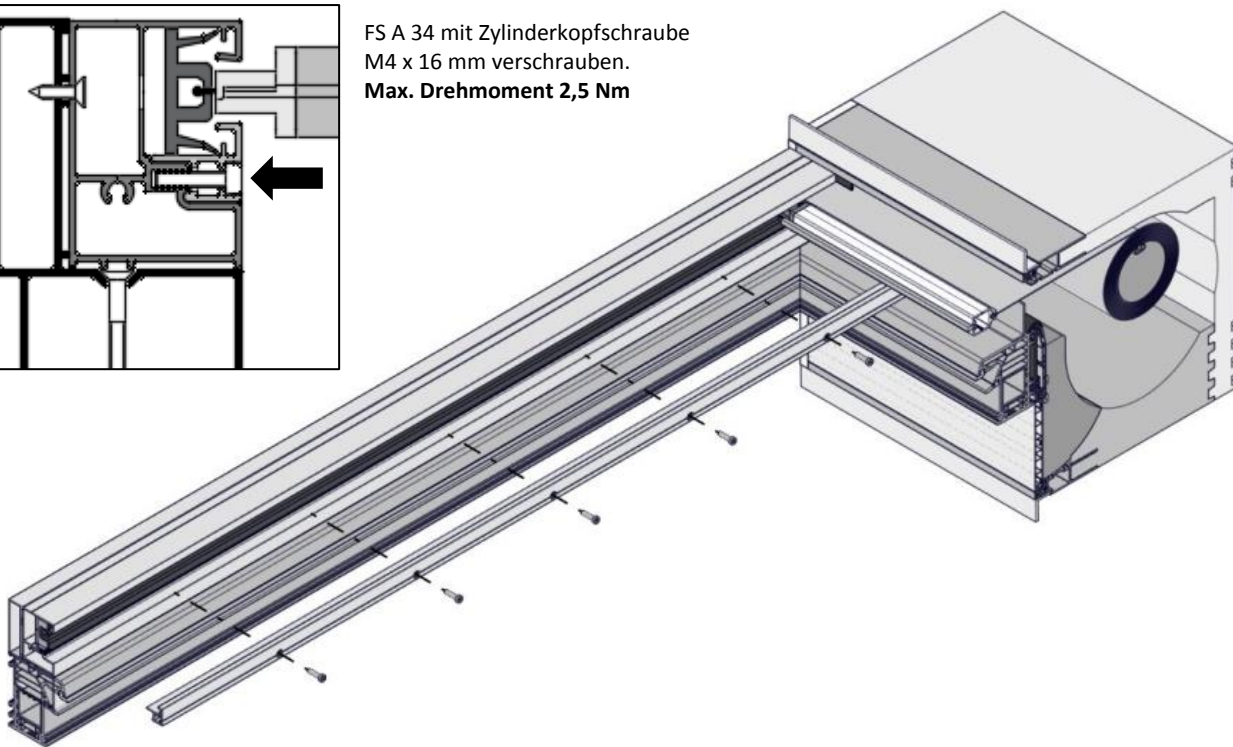
FS A 34 mit Zylinderkopfschraube
M4 x 16 mm verschrauben.
Max. Drehmoment 2,5 Nm



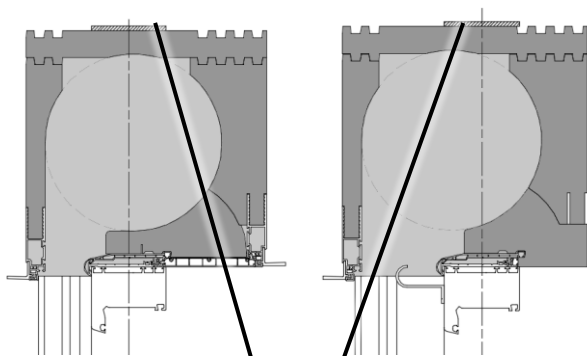
6.2.2 FS A-34 befestigen - Revision außen



FS A 34 mit Zylinderkopfschraube
M4 x 16 mm verschrauben.
Max. Drehmoment 2,5 Nm



7. Hinweise



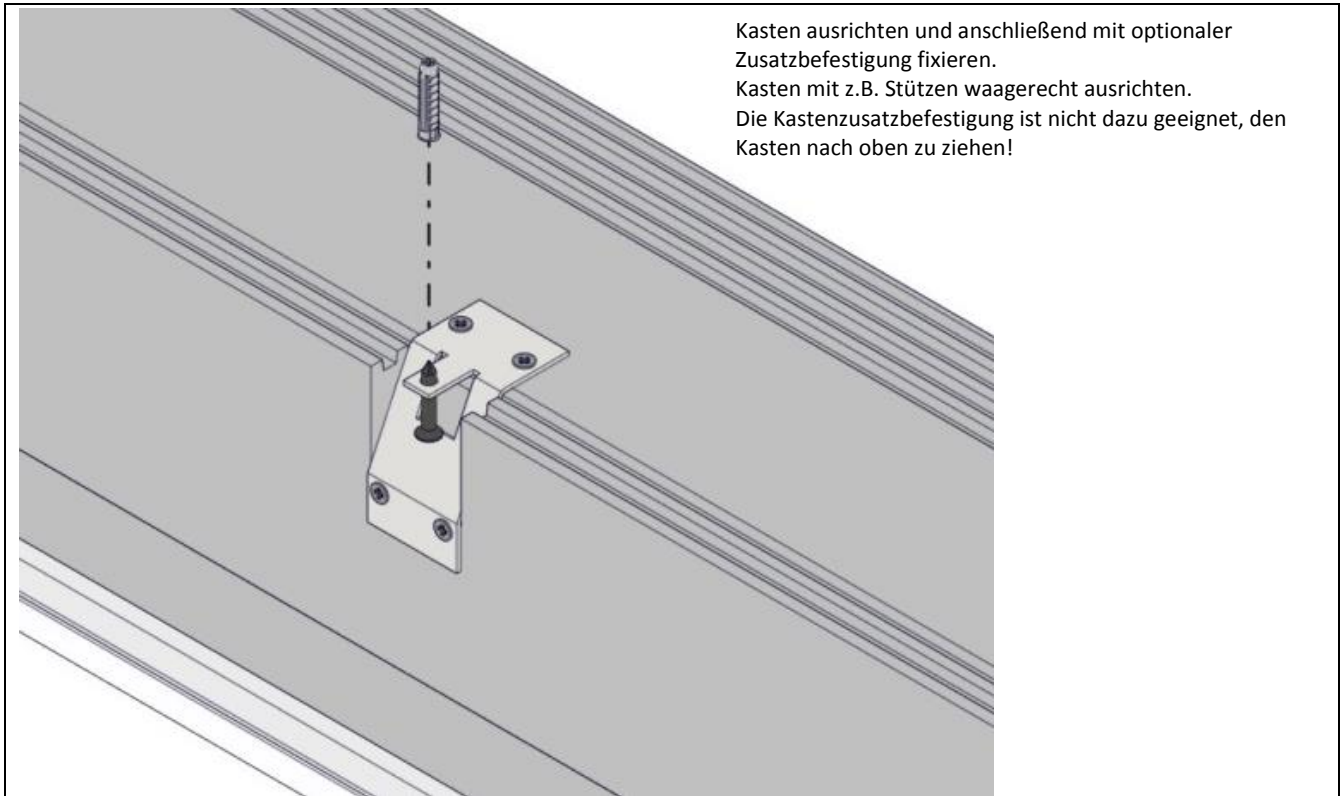
Kompriband

Kompriband mittig zum Fenster aufbringen.

8. Zusätzliche Kastenbefestigung

Bei breiten Elementen können bedingt durch die Einbausituation und zu stark drückenden Dichtmaterialien die Kastenblenden durchgedrückt werden. Für diesen Fall empfehlen wir zusätzliche Kastenbefestigungen auf der Außen- und Innenseite. Diese Befestigung kann durch bauseitige Lochbänder, Konsolen oder die dargestellten ALUKON Befestigungslösungen erfolgen. Zur Klärung der Einbausituation halten Sie Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik.

8.1 Darstellung Montage Kastenzusatzbefestigung



8.2 Einbausituation zusätzliche Kastenbefestigung

Empfehlung von zusätzlichen Kastenbefestigungen **für Revision innen oder außen:**

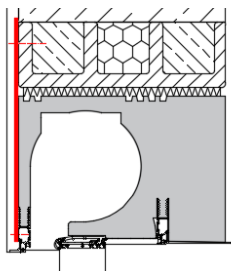
Elementbreite ≥ 150 cm – je Seite 1 Stück

Elementbreite ≥ 200 cm – je Seite 2 Stück

Elementbreite ≥ 300 cm – je Seite 3 Stück

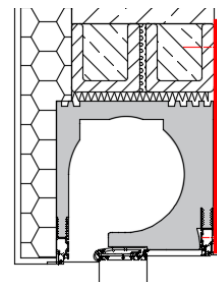
Montagelochband, nichtrostend außen
(bauseits, z.B. Würth Art: 0972010327)

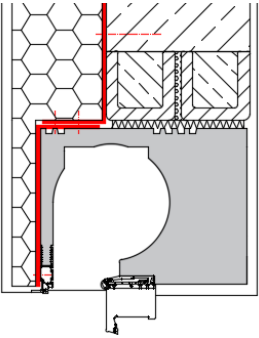
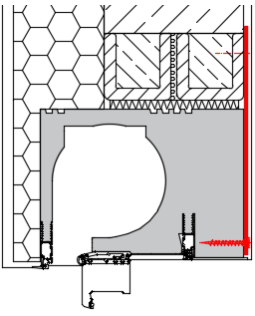
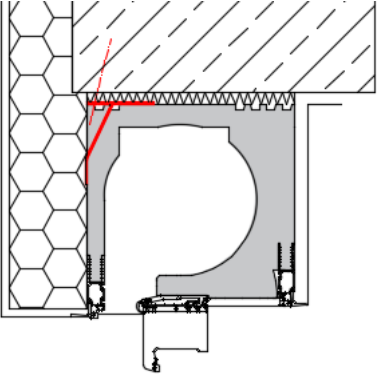
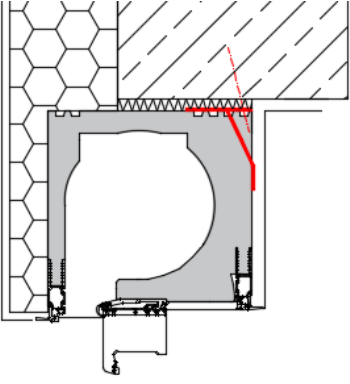
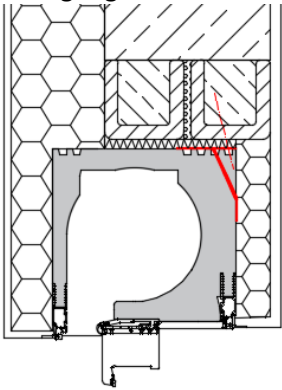
Falls Montagelochband bereits beiliegt, ist dies senkrecht auszurichten und durch das zweite Loch am Aufnahmeprofil zu befestigen.



Montagelochband, nichtrostend innen
(bauseits, z.B. Würth Art: 0972010327)

Falls Montagelochband bereits beiliegt, ist dies senkrecht auszurichten und durch das zweite Loch am Aufnahmeprofil zu befestigen.



<p>Winkelkonsolenset außen</p> 	<p>Montagelochband, nichtrostend innen. Ab einer Kastentiefe von 365 (bauseits, z.B. Würth Art: 0972010327) Falls Montagelochband bereits beiliegt, ist dies senkrecht auszurichten und durch das zweite Loch am Aufnahmeprofil zu befestigen.</p> 
<p>Kastenzusatzbefestigung außen</p> 	<p>Kastenzusatzbefestigung innen</p> 
	<p>Kastenzusatzbefestigung innen</p> 

9. Motor einstellen

1. Die Schlussleiste darf maximal 10 mm aus der Kunststoffführung heraus fahren.
2. **Kontrolle der Anschlagposition bei der ersten Probefahrt:**

Die Motoren sind grundsätzlich voreingestellt und müssen vor Ort nachjustiert werden. Überprüfen Sie vor der ersten Probefahrt, ob sich die Abschaltposition des Panzers/Behangs in der richtigen Position befindet.

Bitte achten Sie bei der Auf- und Abfahrt darauf, dass der Panzer auf der Fensterbank bzw. dem Bodenbelag aufsitzt und nicht mehr als 5 mm aus der Führung herausfährt. Ist noch keine Fensterbank montiert bzw. ein Bodenbelag vorhanden, so muss bauseits die Führungsschiene unterfüttert oder ein fester Abschaltpunkt eingestellt werden.